



Qualität für Menschen

Die Direktorin  
des Landschaftsverbandes Rheinland

Herrn  
Oberbürgermeister  
Norbert Feith  
Rathausplatz 1  
42651 Solingen

12.10.2011

**Zentrum für verfolgte Künste: Ihr Schreiben vom 10.10.2011**

Sehr geehrter Herr Feith,

vielen Dank für Ihre freundliche Reaktion auf meinen Brief vom 06.10.2011.

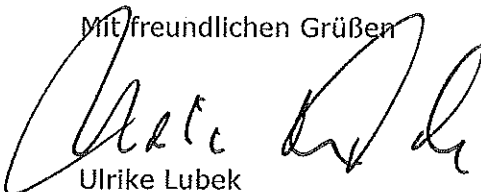
Für das weitere Verfahren schlage ich vor, dass wir zunächst das Ergebnis Ihrer Prüfung abwarten. Für den weiteren Prozess ist Ihre Position z. B. zur „kleinen“ Garantieerklärung von elementarer Bedeutung.

Dies erscheint mir aber auch vor dem Hintergrund zielführend, da die von Ihnen genannten Vertragsentwürfe in zentralen Fragen wie der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes oder der Mietnebenkosten im Widerspruch zu meinem Schreiben vom 06.10.2011 stehen. Der Entwurf der Vertragsbeziehungen zwischen KMS und Zentrums-GmbH (Vorlage 1369, Anlage 1) geht zudem in einigen Punkten über die Verhandlungsergebnisse zwischen LVR und Stadt Solingen (Stand 30.11.2010) hinaus.

Bevor sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Detailfragen austauschen, sollten die grundsätzlichen Fragen beantwortet sein.

In Vorbereitung der Detailabstimmung wird der LVR - wie vorgeschlagen - eine „kleine“ Garantieerklärung entwerfen und den schuldrechtlichen Vertrag, den Ihr Haus bereits erstellt hat, überarbeiten. Auf diese Weise ließe sich der Abstimmungsprozess effektiv gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Lubek